

# N i e d e r s c h r i f t

(SportA/002/2023)

## **über die 2. Sitzung des Sportausschusses mit Sportbeirat am Dienstag, dem 02.05.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, Ratssaal, Rathaus**

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.  
Der Sportausschuss genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

### **Nicht öffentliche Tagesordnung - 18:15 Uhr**

- siehe Anlage -

### **Öffentliche Tagesordnung - 17:00 Uhr**

1. Aktuelles Thema Sportbeirat
2. Mitteilungen zur Kenntnis
- 2.1. Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Erlanger Sportvereinen 52/111/2023
- 2.2. Veranstaltungstermine Sport 52/113/2023
- 2.3. Förderung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen 2022 52/114/2023
- 2.4. Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für Bau- und Sanierungsmaßnahmen 52/115/2023
- 2.5. Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für die Beschaffung von Großgeräten 52/112/2023
3. Machbarkeitsstudie Gebäude Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher 52/116/2023
4. Kooperationsvereinbarung Defibrillatorkonzept "Erlangen schockt" 52/120/2023
5. SPD Antrag 001/2023 Einladung eSports Erlangen 52/118/2023
6. Anfragen

## TOP 1

**Aktuelles Thema Sportbeirat**

## TOP 2

**Mitteilungen zur Kenntnis**

### TOP 2.1

52/111/2023

**Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Erlanger Sportvereinen**

Der angefügten Liste kann die Mitgliederentwicklung von Erwachsenen und Kindern / Jugendlichen in den Erlanger Sportvereinen von 2021 bis 2023 entnommen werden.

Leider geben nicht alle Sportvereine ihren Berichtsbogen mit der dazugehörenden Bestandsmeldung ab, so dass die angegebenen Zahlen in der Anlage unvollständig sind. Soweit möglich wurden Angaben nach Rücksprache mit dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) und dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) ergänzt.

#### **Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

##### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

##### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

#### **Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

##### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

##### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 2.2**

**52/113/2023**

**Veranstaltungstermine Sport**

Folgende Veranstaltungstermine sind im Bereich Sport vorgesehen:

22. Mai 2023	Städtische Ehrung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern
12.-15. Juni 2023	Host Town der Special Olympics World Games
28. Juni 2023	Firmathlon
07. Juli 2023	„Summer Vibes“ im Freibad West (Sportverband Erlangen)
21. Juli 2023	Triathlon der Schülerinnen und Schüler

**Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

**Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 2.3**

**52/114/2023**

**Förderung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen 2022**

Wie aus der Anlage ersichtlich, wurden für das Haushaltsjahr 2022 Bau- und Sanierungsmaßnahmen von förderfähigen Erlanger Sportvereinen mit insgesamt 469.586 € (2021: 461.049 €) bezuschusst.

Die Mittel wurden den Fördertöpfen

- Förderung des Sportstättenbaus (350.000 €)
- Baukostenzuschuss TB 1888 (150.000 €)

- Baukostenzuschuss DAV Neubau Vereinsheim (50.000 €)
- Baukostenzuschuss SC 1926 Eltersdorf (150.000 €)
- Baukostenzuschuss FSV Erlangen-Bruck (600.000 €)
- Sonderförderprogramm Sport (400.000 €) und
- Förderung energetische Sanierung des Sportbereichs (100.000 €)

entnommen.

Mit Beschluss (Vorlage 52/092/2022) des Sportausschusses vom 04.10.2022 war es ausnahmsweise möglich, auch Maßnahmen im Haushaltsjahr 2022 zu bezuschussen, die nach dem 01. Februar beantragt wurden und somit erst im darauffolgenden Jahr förderfähig waren bzw. zur Auszahlung gekommen wären.

Insgesamt konnten so die vollständigen Fördermittel für 20 abgeschlossene Projekte (2021: 17 Projekte) ausbezahlt werden.

### **Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

### **Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

## **TOP 2.4**

**52/115/2023**

### **Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für Bau- und Sanierungsmaßnahmen**

Zu den entstandenen Kosten für förderungsfähige Bau- und Sanierungsmaßnahmen erhalten die Erlanger Sportvereine einen zweckgebundenen Zuschuss entsprechend den Richtlinien der städtischen Sportförderung. Es wurden 18 Anträge (2022: 23 Anträge) von 7 verschiedenen Sportvereinen (2022: 12 Sportvereine) fristgemäß für das Jahr 2023 gestellt.

Drei dieser Anträge konnten nach einem Beschluss des Sportausschusses vom 04.10.2022 ausnahmsweise bereits im vergangenen Haushaltsjahr abschließend gefördert werden.

Die Erstellung der Bescheide und Auszahlung der Zuschüsse erfolgt erst nach Vorlage und Prüfung der Rechnungen und Zahlungsnachweise. Die Kosten sind bereits beglichen, bevor ein Zuschuss gewährt wird. Eine zusätzliche Prüfung der beantragten Fördermaßnahmen erfolgt bei Ortsbesichtigungen.

Die Sportvereine leisten bei Baumaßnahmen unter Aufsicht von Fachleuten sehr viel ehrenamtliche Eigenleistung. Damit werden die anrechenbaren und zuschussfähigen Kosten verringert und (Zuschuss-)Gelder eingespart.

Im Jahr 2023 stehen für die „Förderung des Sportstättenbaus“ Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 € zur Verfügung. Hinzu kommen für die „Förderung energetische Sanierung des Sportbereichs“ 100.000 €. Für das beschlossene Sonderförderprogramm sind 300.000 € eingeplant.

Für Maßnahmen des TB 1888 Erlangen (75.000 €) und des FSV Erlangen-Bruck (800.000 €) ist ein eigener Mittelansatz vorhanden.

Die Zuschüsse betragen 30 bis 50 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtkosten.

### **Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

### **Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

**TOP 2.5**

**52/112/2023**

### **Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für die Beschaffung von Großgeräten**

Die Erlanger Sportvereine erhalten gemäß den Richtlinien der städtischen Sportförderung Zuschüsse für die Anschaffung von Sportgroßgeräten bzw. die für den Sportbetrieb notwendigen Pflegegroßgeräte.

Für das Jahr 2023 wurden von 12 Sportvereinen (2022: 19 Vereine) insgesamt 34 Zuschussanträge (2022: 36 Anträge) für verschiedene Gerätschaften gestellt. 3 Anträge sind nicht förderfähig.

Im Jahr 2023 stehen für die Förderung von Groß- und Pflegegeräten sowie für Defibrillatoren und Notfallkoffern Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € zur Verfügung. Wenn alle Gerätschaften wie beantragt angeschafft werden – was meist nicht der Fall ist – reicht diese Summe nicht aus. Amt 52 wird in diesem Fall dennoch keine Zuschusskürzungen vornehmen, sondern die restlichen Fördersummen aus Budgetmitteln bestreiten.

### **Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss**

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

### **Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat**

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### **Abstimmung:**

zur Kenntnis genommen

## **TOP 3**

52/116/2023

### **Machbarkeitsstudie Gebäude Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher**

#### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die durch Amt 52 in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie für das Gebäudeareal auf der Westseite des Naherholungsgebietes Dechsendorfer Weiher sieht eine Trennung der bisherigen Nutzungen vor (siehe Anlage). Die Betriebsgebäude (Werkstatt, Garagen, Büro, DLRG/Erste Hilfe) und die Freizeitnutzung (Umkleiden, Duschen, WC, Gastronomie) werden räumlich getrennt. Die Freizeitnutzung wird durch eine Verschiebung im Gelände und z.T. über den Weiherbereich neu gestaltet und einer hohen Attraktivität zugeführt.

#### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In den letzten Jahren ist das Naherholungsgebiet Dechsendorfer Weiher insbesondere aufgrund der verbesserten Wassersituation zu einem immer beliebteren Ausflugs- und Urlaubsziel geworden. Um das Naherholungsgebiet noch attraktiver zu gestalten, wurde mit Beschluss des Sportausschusses vom 08.11.2016 festgelegt, dass ein entsprechendes Gesamtkonzept für das Naherholungsgebiet erarbeitet werden soll. Das daraufhin durch ein Planungsbüro erstellte Konzept wurde bereits zu einem großen Teil realisiert (z.B. Ausgestaltung weiterer Sitz- und

Liegemöglichkeiten, zusätzliches Angebot an Sport- und Spielmöglichkeiten, Vornahme von Baumpflanzungen).

Im Rahmen dieses Gesamtkonzeptes soll auch der auf der Westseite am Dechsendorfer Weiher gelegene Gebäudebereich unter Annahme eines Abrisses des kompletten Gebäudebestandes völlig neu gestaltet werden, sodass das Naherholungsgebiet weiter an Attraktivität gewinnt.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der Gebäudebestand liegt im rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. D 245, der seit dem 23.06.1976 in Kraft getreten ist. Das Quartier ist als allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Innerhalb der Grünfläche auf der sich der Gebäudebestand befindet, sind gemäß Bebauungsplan zweckgebundene bauliche Anlagen (gem. Art 5 BayBO a.F.) zulässig.

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sollte aufgezeigt werden, wie die Bereiche Naherholung, Gastronomie, Betriebsräume, Werkstatt und Garage in einem neuen Gebäudekomplex ansprechend miteinander verbunden und in das bestehende Gesamtkonzept Dechsendorfer Weiher eingefügt werden können, um die Attraktivität des Naherholungsgebietes weiter zu steigern.

Im Einzelnen wurde folgendes erwartet:

- Skizzenhafte Erarbeitung von Entwicklungsmöglichkeiten (siehe Anlage)
- Zuordnung von Flächen und Nutzungen entsprechend dem gewünschten Flächen- und Raumbedarf (wurde der Verwaltung in einem Abstimmungsgespräch präsentiert)
- Darstellung von funktionalen Zusammenhängen und Verflechtungsmöglichkeiten zwischen den Nutzungen (wurde der Verwaltung in einem Abstimmungsgespräch präsentiert)

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

## Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

### Ergebnis/Beschluss:

Die Machbarkeitsstudie für das Gebäudeareal auf der Westseite des Naherholungsgebietes Dechsendorfer Weiher wird zur Kenntnis genommen. Der Bedarf für eine Neugestaltung wird anerkannt. Die Verwaltung wird beauftragt finanzielle Mittel in Höhe von 40.000 € für den HH 2025 anzumelden und weitere Planungsschritte für den Bau der Gebäude auf Grundlage der aufgezeigten Machbarkeitsstudie zu veranlassen.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 9 gegen 0

## Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

### Ergebnis/Beschluss:

Die Machbarkeitsstudie für das Gebäudeareal auf der Westseite des Naherholungsgebietes Dechsendorfer Weiher wird zur Kenntnis genommen. Der Bedarf für eine Neugestaltung wird anerkannt. Die Verwaltung wird beauftragt finanzielle Mittel in Höhe von 40.000 € für den HH 2025 anzumelden und weitere Planungsschritte für den Bau der Gebäude auf Grundlage der aufgezeigten Machbarkeitsstudie zu veranlassen.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 10 gegen 0

## TOP 4

52/120/2023

### Kooperationsvereinbarung Defibrillatorkonzept "Erlangen schockt"

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

In Deutschland erleiden jährlich über 50.000 Menschen einen Herz-Kreislaufstillstand. Etwa 15 bis 20 Prozent davon finden im öffentlichen Raum statt, ca. 80 Prozent ereignen sich im häuslichen Umfeld. In der Stadt Erlangen dauert es im Durchschnitt 5 bis 6 Minuten bis der Rettungsdienst eintrifft.<sup>1</sup> Mit jeder verstrichenen Minute sinken die Überlebenschancen jedoch rapide. Werden Wiederbelebensmaßnahmen allerdings in den ersten 4 Minuten gestartet, steigen die Überlebenschancen auf bis zu 50 Prozent an.<sup>2</sup>

Um eine möglichst gute Versorgung in den ersten Minuten sicherzustellen und in Notfällen im Zusammenhang mit Herzkammerflimmern und Herz-Kreislauf-Stillstand die Überlebenschancen durch eine Frühdefibrillation zu steigern, soll ein flächendeckendes Netz öffentlich zugänglicher AEDs (Automatisierte externe Defibrillatoren) geschaffen werden. Außerdem sollen die AED-

<sup>1</sup> Online unter [https://www.stmi.bayern.de/assets/stmi/sus/rettungswesen/rd\\_bericht\\_2022.pdf](https://www.stmi.bayern.de/assets/stmi/sus/rettungswesen/rd_bericht_2022.pdf) S.86

<sup>2</sup> Online unter <https://regionderlebensretter.de/>



Standorte mit dem System der Integrierten Rettungsleitstellen verknüpft werden, sodass bei eingehenden Notrufen auf AEDs in der Nähe verwiesen werden kann und geschulte First-Responder (professionelle ehrenamtliche Ersthelfer) informiert werden können. Diese professionellen Retter, die in den ersten 3-5 Minuten nach einem Herz-Kreislaufstillstand eintreffen, können die Überlebenschance von Patienten verdoppeln bis vervierfachen. Öffentlich zugänglichen AEDs können darüber hinaus auch von Laien bedient werden (PADs = Public Access Defibrillation). Wichtig sind dabei besonders die Aufklärung und Ausbildung der Bevölkerung. Diese Einzelmaßnahmen ermöglichen im Zusammenspiel die außerklinische Defibrillation im Notfall zum frühestmöglichen Zeitpunkt, noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte.

Eine gute Abdeckung aller genannten Punkte bietet das Projekt „Fürth wird herzsicher“, welches von der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin umgesetzt wird.

Daher wird das Konzept mit dem beigefügten Kooperationsvertrag (siehe Anlage) mit der AGNF auf Erlangen übertragen (Erlangen wird herzsicher/Erlangen SCHOCKT).

## **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Mit Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung (siehe Anlage) mit der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth startet das Projekt „Erlangen wird herzsicher“ (Erlangen SCHOCKT) in der Stadt Erlangen.

Ziel des Projektes ist die Steigerung der Überlebendenzahlen nach plötzlichem Herztod in der Stadt Erlangen. Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt über zwei Schwerpunkte: Aufbau eines flächendeckenden AED-Netzwerkes in der Stadt Erlangen, mithilfe von Patenschaften, die es ermöglichen, einen AED Standort über vier oder acht Jahre zu finanzieren. Sowie den Aufbau eines Systems zur Ersthelferaktivierung unter Nutzung der Ersthelfer-App „Region der Lebensretter“.

Nach dem Zustandekommen des Kooperationsvertrages schaltet die AGNF die Nutzung der Ersthelfer-App „Region der Lebensretter“ für die Stadt Erlangen frei und trifft in diesem Zusammenhang die notwendigen Absprachen und Vereinbarungen mit dem Betreiber und der Integrierten Leitstelle Nürnberg (ILS). Betrieben wird die App durch die Region der Lebensretter e.V. mit Sitz in Freiburg. Vertragspartner der Region der Lebensretter e.V. für den Leitstellenbereich Nürnberg ist die AGNF. Des Weiteren erlaubt die AGNF die Registrierung von qualifizierten Ersthelfer\*innen aus der Stadt Erlangen. Die AGNF schult qualifizierte Ersthelfer\*innen durch die Teilnahme an einer verpflichtenden Erstsichtung zur Nutzung der App und zum Einsatz im Projekt. Durch die AGNF wird der Stadt Erlangen eine Projektwebsite sowie Social-Media-Kanäle zur Außendarstellung des Projektes zur Verfügung gestellt. Des Weiteren schließt die AGNF mit interessierten Privatpersonen und Institutionen Patenschaftsverträge für den Ausbau der AED-Infrastruktur, die durch die Stadt Erlangen und andere lokale Stakeholder erworben werden. Die über die AED-Patenschaften finanzierten Geräte werden live (in Echtzeit) und online überwacht und in das AED-Kataster der Ersthelfer-App eingetragen. Die AGNF erfasst die von der Stadt Erlangen zur Verfügung gestellten Bestandsdaten der vorhandenen AED-Infrastruktur in dem AED-Kataster der Ersthelfer-App.

Im Rahmen des Projektes baut die Stadt Erlangen ein Netzwerk an lokalen Stakeholdern auf, die ein originäres Interesse an Wiederbelebung haben (z. B. Hilfsorganisationen, Feuerwehren, Kliniken, Ärzte, sonstigen fachlichen Akteuren) bzw. über eine entsprechende mediale Reichweite verfügen, das Projekt in der Gesellschaft der Stadt Erlangen bekannt zu machen (z. B. Sportvereine, Energieversorger, Unternehmen, ggf. Kirchen, Banken, usw.). Die Stadt Erlangen bewirbt das Projekt über die eigenen Kommunikationskanäle, wie z. B. der Stadtzeitung Rathausplatz 1, soziale Medien, usw. und bei eigenen Veranstaltungen. Des Weiteren erklärt sich die Stadt Erlangen bereit, das Thema Wiederbelebung in der eigenen Belegschaft bekannt zu machen und entsprechende Schulungsangebote zu fördern. Die Stadt Erlangen unterstützt das Projekt durch das Ansprechen möglicher Sponsoren zur Finanzierung von Kosten außerhalb dieser Vereinbarung (z. B. für die medizinische Ausstattung der Ersthelfer\*innen oder die Schulung

weiterer Ersthelfer\*innen). Die Stadt Erlangen stellt der AGNF die Bestandsdaten der vorhandenen AED-Infrastruktur DSGVO-konform soweit vorhanden zur Verfügung.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Projektumsetzung von Erlangen SCHOCKT (Erlangen wird herzsicher) erfolgt in enger Zusammenarbeit der AGNF sowie der Stadt Erlangen, Amt für Sport und Gesundheitsförderung, Sachgebiet Kommunale Gesundheitsförderung.

Im ersten Schritt werden lokale Stakeholder und Netzwerkpartner über das geplante Projektvorhaben informieren und eine Unterstützung dieser im Projekt anstreben. Die AGNF erstellt zeitnah die Projektwebsite, Flyer, etc. so dass das Projekt zeitnah beworben werden kann. Der Kick-Off des Projekts (nach erster Netzwerkarbeit) wird im dritten Quartal angestrebt. Aufbauend auf einer ausführlichen Ist-Analyse der AED-Versorgung können AED-Patenschaften abgeschlossen und Ersthelfer akquiriert und geschult werden, sodass die Lebensretter-App Ende 2023/Anfang 2024 für die Stadt Erlangen in Betrieb genommen werden kann. Eine flächendeckende AED-Infrastruktur ist so innerhalb der nächsten 3-5 Jahre denkbar.

Der Kostenplan der AGNF für die Stadt Erlangen beruht auf der Annahme, dass sich alle sechs Gebietskörperschaften am Projekt beteiligen. Außerdem werden die Einwohnerzahlverhältnisse zwischen den Städten/LKR berücksichtigt. Die Kostenaufteilung teilt sich in einmalige Investitionskosten und laufende Kosten.

Die AGNF erhält von der Stadt Erlangen einmalig eine Pauschale, als Zuschuss zu den Investitionskosten für die Anschaffung und die Implementierung der Ersthelfer-App sowie für das Projekt-Setup, in Höhe von 11.700,00 Euro. Außerdem erhält die AGNF von der Stadt Erlangen einen jährlichen Zuschuss zu den laufenden Projektkosten in Höhe von 21.300,00 Euro. Diese wird erstmalig mit der Unterzeichnung dieser Vereinbarung fällig. In den Folgejahren wird diese jeweils zum 1. Juni fällig. Die laufenden Kosten beinhalten die Beträge zur Projektbetreuung „Erlangen SCHOCKT!“ und „Region der Lebensretter“.

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

ja, positiv\*

ja, negativ\*

nein

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- X sind nicht vorhanden

### Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

#### Ergebnis/Beschluss:

Der Kooperationsvertrag mit der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e.V. wurde von der Verwaltung vorbereitet und wird vom Sportausschuss inhaltlich wie in der Anlage beigefügt beschlossen.

#### Abstimmung:

einstimmig angenommen  
mit 9 gegen 0

### Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

#### Ergebnis/Beschluss:

Der Kooperationsvertrag mit der Arbeitsgemeinschaft Notfallmedizin Fürth e.V. wurde von der Verwaltung vorbereitet und wird vom Sportausschuss inhaltlich wie in der Anlage beigefügt beschlossen.

#### Abstimmung:

einstimmig angenommen  
mit 10 gegen 0

## TOP 5

52/118/2023

### SPD Antrag 001/2023 Einladung eSports Erlangen

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ein Vertreter des Vereins eSports Erlangen präsentiert die Ausrichtung und Inhalte der Vereinsarbeit.

#### 2. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- X nein

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

## Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

### Ergebnis/Beschluss:

Der Verein eSports Erlangen wurde in die Sitzung des Sportausschusses vom 02.05.2023 eingeladen und stellt sich dem Gremium vor. Der SPD-Fraktionsantrag 001/2023 ist somit bearbeitet.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen  
mit 8 gegen 0

## Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

### Ergebnis/Beschluss:

Der Verein eSports Erlangen wurde in die Sitzung des Sportausschusses vom 02.05.2023 eingeladen und stellt sich dem Gremium vor. Der SPD-Fraktionsantrag 001/2023 ist somit bearbeitet.

### Abstimmung:

einstimmig angenommen  
mit 10 gegen 0

**TOP 6**

**Anfragen**

## **Sitzungsende**

am 02.05.2023, 18:30 Uhr

Der Vorsitzende:

.....  
Bürgermeister  
Volleth

Der Schriftführer:

.....  
Tänzler

### **Kenntnis genommen**

**Für die CSU-Fraktion:**

**Für die SPD-Fraktion:**

**Für die Grüne/Grüne Liste-Fraktion:**

**Für die ödp-Fraktion:**

**Für die Ausschussgemeinschaft FDP/FWG:**

**Für die Ausschussgemeinschaft Klimaliste Erlangen/Erlanger Linke:**